

## **Aus dem Gemeinderat – Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2017**

- In der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2017 wurde als erster Tagesordnungspunkt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2017 zur Verlesung gebracht und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Desgleichen wurde in dieser Gemeinderatssitzung auch der einstimmige Beschluss gefaßt den Flächenwidmungsplan (das örtliche Raumordnungsprogramm) in den Katastralgemeinden Engelbrechts, Großgöttfritz, Großweißenbach und Sprögnitz zu ändern.
- Weiters erfolgte in Zusammenhang mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde in der letzten Gemeinderatssitzung auch der einstimmige Beschluss über den Abschluß eines Baulandverfügbarkeitsvertrages mit Johann und Gertrude Palmelhofer, 3913 Großgöttfritz 25.
- Ebenso wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der einstimmige Grundsatzbeschluss gefaßt in das Feuerwehrhaus in Kleinweißenbach 23 eine Pellets-Zentralheizungsanlage einzubauen.
- Es wurde in dieser Gemeinderatssitzung auch ein einstimmiger Beschluss gegen die Errichtung eines grenznahen tschechischen Atommüllendlagers gefaßt und weiters damit die maßgeblichen Stellen von Bund und Land aufgefordert, entschieden gegen ein solches Atommüllendlager einzutreten um sicherzustellen, dass dieses auch verhindert wird.
- Schlußendlich erfolgte in der letzten Gemeinderatssitzung auch der einstimmige Beschluss über die teilweise Errichtung eines Gehsteiges bzw. die Herstellung von sonstigen Nebenanlagen (Regenwasserkanäle, Schächte, Leistensteinversetzung, Parkplätze, etc.) im Ortsgebiet von Sprögnitz durch die Landesstraßenverwaltung (Straßenmeisterei Zwettl) mit Kosten von € 125.000,-- für die Gemeinde.

## **Pfarre Großgöttfritz erhält RADLAND Mobilitätspreis 2017 in der Kategorie „Wir RADLern in die Kirche“**

Nachdem die Pfarre Großgöttfritz beim RADLAND NÖ Mobilitätspreis 2017 in der Kategorie „Wir RADLern in die Kirche“ als Preisträger nominiert wurde, hat Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Strasser eine Radfahrt von Großgöttfritz zum Wachauring nach Melk am Samstag, den 20.05.2017 organisiert.

Bereits um 06.00 Uhr in der Früh traf sich die Radfahrgruppe am Platz vor der Pfarrkirche in Großgöttfritz und startete nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Thomas Tomski zum Wachauring in Melk.

Mit Dankbarkeit und Freude konnte gemeinsam mit den weiteren Personen die per Auto nach Melk angereist sind, der RADLAND NÖ Mobilitätspreis 2017 in der Kategorie „Wir RADLern in die Kirche“ von Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf entgegengenommen werden. Sehr erfreulich für die Pfarrgemeinde Großgöttfritz, da man von insgesamt 12 nominierten Pfarren als Sieger des 1. Preises hervorgegangen ist. Der Siegerpreis war eine Fahrrad-Servicestation und diese wurde inzwischen schon beim Gemeindeamtshaus Großgöttfritz neben dem Stiegenaufgang aufgestellt.

PGR-Sprecher Hubert Strasser bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Mitarbeitern der Energie-Umweltagentur NÖ für die Unterstützung bei den diversen Radfahraktivitäten im Pfarrverband und bei Bürgermeister Johann Hofbauer für seine persönliche Unterstützung und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit der Pfarre mit der Marktgemeinde Großgöttfritz.

Zufrieden und in Dankbarkeit wurde nach einem schönen und interessanten Aufenthalt vom e-Mobilitätstag in Melk die Rückreise mit dem Fahrrad bzw. mit Autos angetreten.